

Radiogottesdienst | 14.11.2021 10:00 Uhr |

aus der Auferstehungskirche in Bad Salzuflen

Der Gottesdienst

Seit Januar 2021 gibt es an der Auferstehungskirche das "Zentrum Lichtblicke". Hier arbeitet die Gemeinde mit verschiedenen anderen Partnern zusammen, um Menschen in Krisensituationen beizustehen. Dazu zählt z.B. die Familienberatung, aber auch Trauerbegleitung und ein vielfältiges gottesdienstliches und kulturelles Programm mit Trostgottesdiensten, Lesungen und Konzerten sind Teil der Arbeit. Das "Zentrum Lichtblicke" ist anerkannter Erprobungsraum der Lippischen Landeskirche. "Es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind" – unter diesem Motto beginnt der Gottesdienst. Darum wird es gehen: Wie kann es wieder hell werden für einen Menschen, dessen Leben sich verfinstert hat?

Die Kirche

Die Auferstehungskirche gehört neben der Erlöserkirche zu den beiden Gemeindezentren der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Bad Salzuflen. Sie ist 1966 eingeweiht worden und hat wunderschöne Glasfenster. Ihr Grundriss hat Parabelform, was das Begrabenwerden und Auferstehen symbolisieren soll.

Bad Salzuflen ist ein Kurort am Fuße des Teutoburger Waldes und verfügt über Thermalquellen. Man kann dort aber nicht nur baden, sondern auch Meeresluft schnuppern: Das salzhaltige Wasser läuft über große Gradierwerke am Rande des Kurparks. In dieser Luft, kann man "aufatmen".

Die Gemeinde

Im Zentrum der Gemeindegarbeit steht die Freude am Gottesdienst, was sich in einer Vielzahl unterschiedlicher Gottesdienstformen und in einer lebendigen kirchenmusikalischen Arbeit ausdrückt. Ein weiterer Schwerpunkt des Gemeindelebens ist die Seelsorge: Neben der Pfarrerin macht ein Team von ehrenamtlich Mitarbeitenden gerne Hausbesuche und steht für Gespräche und Begleitung bereit. Über den Tellerrand geschaut: Seit Jahrzehnten ist die Gemeinde partnerschaftlich mit der evangelischen Kirche Mekane-Yesus in Äthiopien und mit der Gossner-Kirche in Indien verbunden. So oft es möglich ist, gibt es wechselseitige Besuche.

Mitwirkende

Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von Prof. Elisabeth Schwanda, Flöte, Anna Padalko, Gesang, David Ludewig, Orgel. Pastorin Susanne Eerenstein, Leiterin des Beratungszentrums der Lippischen Landeskirche, und Friedrich Kramer, Bestatter, berichten

aus ihren Erfahrungen. Die Predigt hält Pfarrerin Steffie Langenau.

Lieder

Die Gemeinde singt folgende Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch:

EG 441 Du höchstes Licht, du ewger Schein

EG 382 Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr;

EG 140 Brunn alles Heils, dich ehren wir